

Nachhaltigkeitsbericht

der

Hans Strube Gleisbau Hochbau Tiefbau GmbH

Breslauer Straße 6a

21244 Buchholz in der Nordheide



Verzeichnis

1. Einleitung.....	S.3
2. Nachhaltige Mobilität der Zukunft – Gleisbau macht´s möglich.....	S.5
2.1. Leitbild.....	S.5
2.2. Unsere Werte – Fundament unseres Handelns.....	S.5
2.3. Integrität.....	S.5
2.4. Nachhaltigkeit.....	S.6
2.5. Qualität.....	S.6
2.6. Innovation.....	S.6
2.7. Teamarbeit.....	S.6
2.8. Respekt.....	S.7
2.9. Exzellenz.....	S.7
2.10. Sicherheit.....	S.7
2.11. Unser Unternehmen heute und in Zukunft.....	S.8
2.12. Unser Kerngeschäft.....	S.8
2.13. Unsere Vision für die Zukunft.....	S.8
2.14. Aktueller Stand und Verbesserungspotenzial.....	S.8
2.15. Umgang mit potentiellen Konflikten.....	S.9
2.16. Nachhaltigkeit im Unternehmen leben.....	S.9
2.17. Kommunikation unseres Engagements.....	S.9
2.18. Schlussbemerkung.....	S.9
3. Stakeholderanalyse.....	S.11
4. Daten, Indikatoren, Maßnahmen und Ziele nach CSR.....	S.15
5. Umweltziele.....	S.15
5.1. Ziele und Maßnahmen.....	S.17
6. Soziale Ziele.....	S.19
6.1. Ziele und Maßnahmen.....	S.25
7. Ökonomische Ziele.....	S.26
7.1. Ziele und Maßnahmen.....	S.27
8. Zusammenfassung und Schlussbemerkung.....	S.29

1. Einleitung

Bei der Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH sind wir stolz darauf, eine zentrale Rolle im Ausbau und der Instandhaltung des Schienenverkehrs zu spielen. Unsere Expertise im Gleisbau, gepaart mit unserer umfassenden Erfahrung im Tiefbau, macht uns zu einem unverzichtbaren Partner für nachhaltige Infrastrukturprojekte. In einer Welt, die sich zunehmend auf umweltfreundliche und effiziente Verkehrslösungen konzentriert, tragen wir eine besondere Verantwortung, unseren Teil zur Schaffung einer nachhaltigen Zukunft beizutragen.

Unser Unternehmen steht an der Schnittstelle von Innovation und Tradition. Während wir auf jahrzehntelange Erfahrung zurückblicken, richten wir unseren Blick fest in die Zukunft. Die Integration nachhaltiger Praktiken ist für uns kein nachträglicher Gedanke, sondern ein integraler Bestandteil unserer Geschäftsstrategie. Unser Ziel ist es, Bauprojekte umzusetzen, die nicht nur den höchsten technischen Standards entsprechen, sondern auch einen positiven Beitrag für die Umwelt und die Gesellschaft leisten.

Im Gleis- und Tiefbau arbeiten wir mit modernster Technologie, um die Effizienz zu steigern und Ressourcen zu schonen. Wir setzen auf innovative Bauverfahren, die es uns ermöglichen, die Umweltauswirkungen unserer Projekte zu minimieren. Gleichzeitig legen wir großen Wert darauf, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen Wandel einzubinden, indem wir kontinuierlich in ihre Aus- und Weiterbildung investieren. Wir wissen, dass unser Erfolg nur durch ein engagiertes und kompetentes Team gesichert werden kann.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht gibt einen umfassenden Überblick über unsere Bemühungen, nachhaltige Lösungen in all unseren Geschäftsbereichen zu integrieren. Er dokumentiert, wie wir in unseren Projekten ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit in Einklang bringen. Besonders im Tiefbau, der oft mit erheblichen Eingriffen in die Natur verbunden ist, sehen wir es als unsere Pflicht an, durch sorgfältige Planung und innovative Techniken die Balance zwischen notwendiger Infrastrukturentwicklung und Umweltschutz zu wahren.

Mit der Veröffentlichung dieses Berichts möchten wir unsere Stakeholder – von unseren Kunden über die Öffentlichkeit bis hin zu unseren Mitarbeitenden – einladen, unsere Fortschritte zu verfolgen und mit uns gemeinsam den Weg in eine nachhaltigere Zukunft zu

beschreiten. Wir glauben fest daran, dass wirtschaftlicher Erfolg und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen müssen, und sind bestrebt, unseren Beitrag zu einer Welt zu leisten, in der Infrastrukturprojekte sowohl heute als auch in der Zukunft Bestand haben.

2. Nachhaltige Mobilität der Zukunft – Gleisbau macht's möglich

2.1. Leitbild

Unser Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Voraussetzungen für klimaneutrales Reisen und Transport zu schaffen, und dabei die drei Säulen der Nachhaltigkeit – Umwelt, Soziales und Wirtschaftlichkeit – konsequent zu berücksichtigen. Unsere Arbeit geht weit über die reine Umsetzung ökologischer Ziele hinaus. Wir verstehen Nachhaltigkeit als ein umfassendes Konzept, das gleichermaßen die soziale Komponente einbezieht. Das Wohl unserer Mitarbeiter steht dabei an oberster Stelle, und wir setzen uns dafür ein, diese Ziele unter Berücksichtigung der ökonomischen Machbarkeit mit bestem Wissen und Gewissen zu verwirklichen. Unser Handeln ist dabei stets von unseren Werten geprägt, die im Folgenden erläutert werden.

2.2. Unsere Werte – Fundament unseres Handelns

Die Werte unseres Unternehmens sind das Fundament, auf dem wir unsere tägliche Arbeit aufbauen. Sie leiten unser Handeln, prägen unsere Unternehmenskultur und sind der Maßstab, an dem wir unseren Erfolg messen. Im Folgenden möchten wir erläutern, wie wir diese Werte in der Praxis umsetzen und warum sie für uns von entscheidender Bedeutung sind.

2.3. Integrität

Integrität bedeutet für uns, in allen Situationen ehrlich, transparent und verantwortungsvoll zu handeln. Dieser Wert ist die Grundlage unseres Vertrauensverhältnisses zu Kunden, Partnern und Mitarbeitern. Wir halten uns an unsere Versprechen, treffen Entscheidungen, die im Einklang mit unseren ethischen Grundsätzen stehen, und handeln stets im besten Interesse unserer Stakeholder. Integrität ist der Schlüssel zu langfristigen Geschäftsbeziehungen und einer soliden Reputation.

2.4. Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit steht im Zentrum unseres Handelns. Wir streben danach, in all unseren Projekten und Prozessen die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten und Ressourcen effizient zu nutzen. Dies bedeutet für uns nicht nur die Einhaltung von Umweltvorschriften, sondern auch die proaktive Suche nach innovativen Lösungen, die unsere Umweltauswirkungen weiter reduzieren. Nachhaltigkeit ist für uns kein Ziel, das wir einmal erreichen, sondern ein kontinuierlicher Prozess, den wir in allen Geschäftsbereichen leben.

2.5. Qualität

Qualität ist der Anspruch, den wir an uns selbst und an unsere Arbeit stellen. Unsere Kunden erwarten von uns erstklassige Ergebnisse, und wir setzen alles daran, diese Erwartungen zu übertreffen. Qualität bedeutet für uns, jeden Auftrag mit größter Sorgfalt und Präzision auszuführen, egal ob es sich um ein kleines Projekt oder ein Großvorhaben handelt. Durch strenge Kontrollen und ständige Verbesserungen unserer Prozesse stellen wir sicher, dass unsere Arbeit stets den höchsten Standards entspricht.

2.6. Innovation

In einer sich ständig wandelnden Welt ist Innovation unerlässlich. Wir sehen es als unsere Aufgabe, kontinuierlich neue Wege zu finden, um unsere Arbeit effizienter, nachhaltiger und sicherer zu gestalten. Innovation bedeutet für uns, offen für neue Ideen zu sein und bereit zu sein, Bestehendes zu hinterfragen.

2.7. Teamarbeit

Erfolg ist das Ergebnis einer starken Zusammenarbeit. Wir fördern eine Kultur der Teamarbeit, in der die Fähigkeiten und Talente jedes Einzelnen zum Tragen kommen. Teamarbeit bedeutet für uns, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, Wissen zu teilen und gegenseitig Verantwortung zu übernehmen. Wir glauben, dass wir nur durch eine enge Zusammenarbeit innerhalb unseres Unternehmens und mit unseren Partnern exzellente Ergebnisse erzielen können.

2.8. Respekt

Respekt ist die Grundlage eines harmonischen und produktiven Arbeitsumfelds. Wir behandeln jeden Mitarbeiter, jeden Kunden und jeden Partner mit Würde und Wertschätzung. Respekt bedeutet für uns auch, Vielfalt zu fördern und unterschiedliche Meinungen und Perspektiven zu schätzen. Ein respektvoller Umgang miteinander schafft Vertrauen und stärkt die Zusammenarbeit.

2.9. Exzellenz

Exzellenz ist unser Anspruch, in allem, was wir tun, herausragende Leistungen zu erbringen. Wir streben danach, in jedem Projekt und in jeder Entscheidung unser Bestes zu geben. Dieser Wert treibt uns an, kontinuierlich besser zu werden, nach Perfektion zu streben und unseren Kunden Ergebnisse zu liefern, die ihre Erwartungen übertreffen.

2.10. Sicherheit

Die Sicherheit unserer Mitarbeiter und der Menschen, die mit uns in Kontakt kommen, hat für uns oberste Priorität. Wir setzen alles daran, ein sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten und Gefahren zu minimieren. Sicherheit bedeutet für uns, strenge Standards und Verfahren einzuhalten, regelmäßige Schulungen durchzuführen und eine Kultur des Bewusstseins für Risiken zu fördern. Unsere Verpflichtung zur Sicherheit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Verantwortung als Unternehmen.

2.11. Unser Unternehmen heute und in Zukunft

Seit 1927 besteht unser Unternehmen und wird nun von der Familie Thiemann geführt, mittlerweile in der dritten Generation. Diese lange Tradition spiegelt sich nicht nur in unserer familiären Führungskultur wider, sondern auch in der großen Verantwortung, die wir für unsere Mitarbeiter übernehmen. Wir verstehen uns als zuverlässiger Auftragnehmer, der im Team exzellente Ergebnisse liefert. Unsere Beständigkeit und unser Engagement für Innovation sind die treibenden Kräfte, die unser Unternehmen heute und in Zukunft ausmachen.

Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Technologien und Verfahren, die unsere Arbeitsweise in jeglicher Hinsicht verbessern. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, Lösungen zu finden, die sowohl effizient als auch nachhaltig sind. Unser Ziel ist es, als Wegbereiter für die grüne Mobilität der Zukunft zu agieren. Wir wollen modernes Reisen ermöglichen und uns maßgeblich an der Gestaltung eines verbesserten Schienennetzes beteiligen, um den Bahn- und Güterverkehr noch attraktiver und umweltfreundlicher zu gestalten.

2.12. Unser Kerngeschäft

Als Dienstleister im Bereich Gleisbau und Tiefbau sind wir uns der Bedeutung unserer Arbeit für die Infrastruktur und die Zukunft des Verkehrs bewusst. Unsere Expertise in diesen Bereichen ermöglicht es uns, anspruchsvolle Projekte zuverlässig und termingerecht umzusetzen. Dabei setzen wir auf höchste Qualitätsstandards und arbeiten kontinuierlich daran, unsere Prozesse zu optimieren und nachhaltiger zu gestalten.

2.13. Unsere Vision für die Zukunft

In einer Zeit, in der die Anforderungen an den klimafreundlichen Transport immer höher werden, sehen wir uns als zentralen Akteur in der Transformation hin zu grüner Mobilität. Wir möchten durch unsere Arbeit dazu beitragen, den Schienenverkehr zu einer noch attraktiveren Alternative für den Personen- und Gütertransport zu machen. Unser Engagement für die Nachhaltigkeit ist dabei der Schlüssel, um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen.

2.14. Aktueller Stand und Verbesserungspotenziale

Aktuell positionieren wir uns im Branchendurchschnitt, doch wir sind uns bewusst, dass es in einigen Bereichen Verbesserungspotenzial gibt. Ein zentraler Fokus liegt auf der Senkung des Diesel- und Stromverbrauchs. Wir prüfen kontinuierlich die Möglichkeit, auf nachhaltigere Alternativen umzusteigen, insbesondere in Bereichen, wo herkömmliche Lösungen noch dominieren. Dabei stoßen wir jedoch auch auf Herausforderungen: Strenge Vorschriften und Vorgaben vom Eisenbahnbundesamt sowie das Fehlen moderner, nachhaltiger Alternativen, die alle praktischen Voraussetzungen erfüllen, stellen uns vor schwierige Entscheidungen.

2.15. Umgang mit potenziellen Konflikten

Wir wissen, dass bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele Konflikte entstehen können, insbesondere in Bezug auf die Einhaltung strenger Vorschriften und die Verfügbarkeit geeigneter Technologien. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und eine proaktive Kommunikation. Wir suchen kontinuierlich nach Lösungen, die sowohl unsere ökologischen als auch wirtschaftlichen Ziele unterstützen, und arbeiten daran, Innovationen voranzutreiben, die uns helfen, diese Herausforderungen zu meistern.

2.16. Nachhaltigkeit im Unternehmen leben

Nachhaltigkeit ist in allen Bereichen unseres Unternehmens fest verankert. Wir sind stolz auf unsere Umwelt- und Qualitätsmanagementzertifizierungen und sehen diese als Bestätigung unserer kontinuierlichen Bemühungen. Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig in Umweltfragen geschult, um sicherzustellen, dass nachhaltiges Handeln in unserer täglichen Arbeit gelebt wird. Jedes Jahr legen wir konkrete Umweltziele fest, deren Erfüllung wir sukzessive im Rahmen unserer Möglichkeiten vornehmen.

Unsere soziale Verantwortung nehmen wir ebenfalls sehr ernst. Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, das die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter in den Mittelpunkt stellt und gleichzeitig die höchsten Sicherheitsstandards gewährleistet.

2.17. Kommunikation unseres Engagements

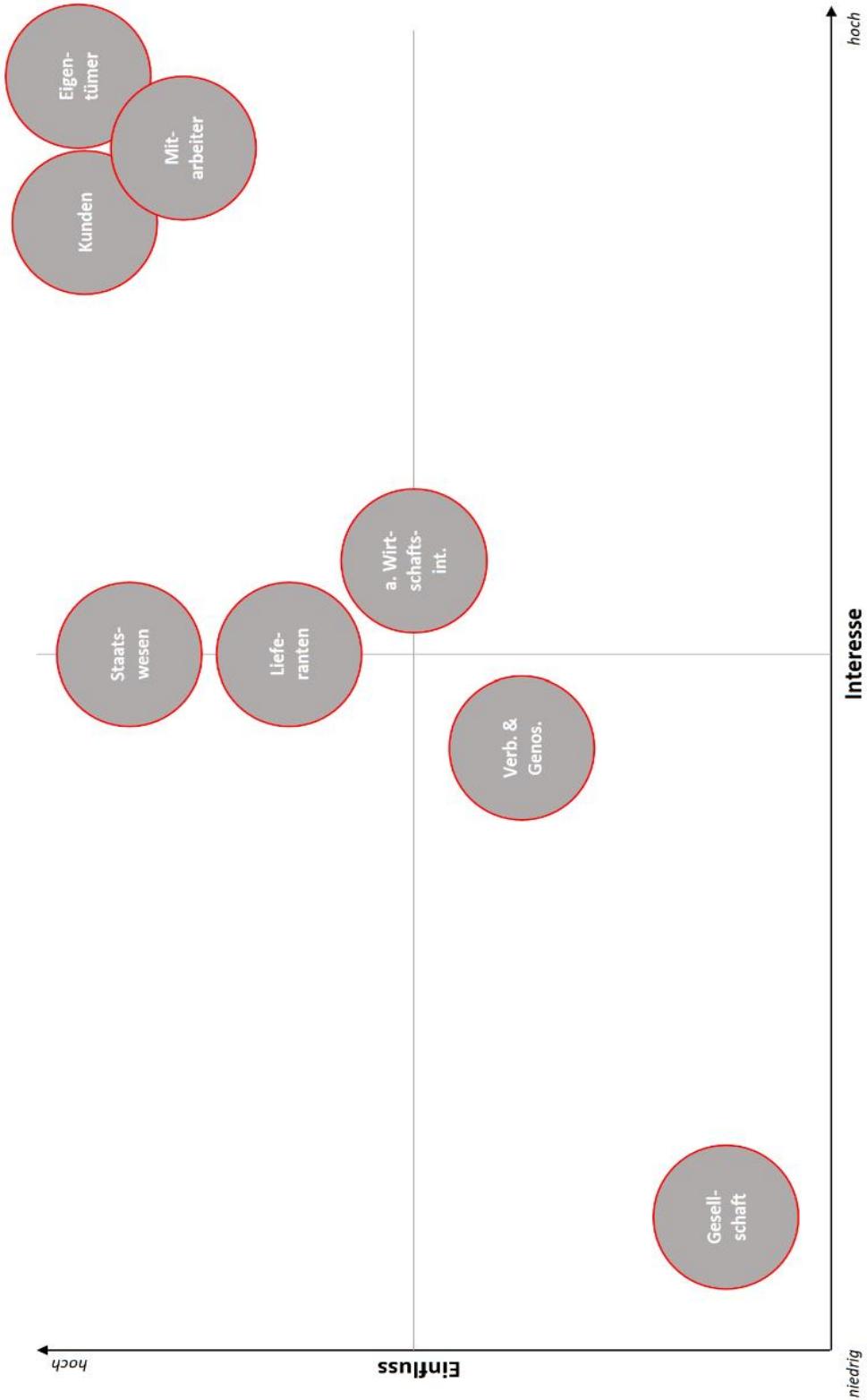
Unser Engagement für Nachhaltigkeit kommunizieren wir bereits heute aktiv. Dazu gehören Umweltschulungen für unsere Mitarbeiter sowie unsere Zertifizierungen, die uns als umweltbewusstes Unternehmen auszeichnen. Diese Maßnahmen sind Teil unserer kontinuierlichen Bemühungen, unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft sowohl intern als auch extern sichtbar zu machen.

2.18. Schlussbemerkung

Wir bei Hans Strube verstehen, dass die Schaffung einer nachhaltigen Zukunft keine einfache Aufgabe ist. Es erfordert kontinuierliche Anstrengungen, Innovation und die Bereitschaft,

Herausforderungen anzunehmen. Mit unseren starken Werten und unserem klaren Leitbild sind wir jedoch überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um die grüne Mobilität der Zukunft zu gestalten. Wir werden weiterhin alles daransetzen, um unseren Beitrag zu leisten – für unsere Mitarbeiter, unsere Kunden und die Umwelt.

3. Stakeholderanalyse



Stakeholder-Analyse Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH						
Stakeholder	Interesse am Unternehmen	Einfluss auf das Unternehmen	Wichtigkeit	Qualität des Kontakts	Beeinflussbarkeit	Einstellung zum Unternehmen
Mitarbeiter	hoch	hoch	sehr wichtig	gut	mittel	positiv
	Angemessene Bezahlung und positives Arbeitsumfeld	Die Zufriedenheit der Mitarbeiter sichert gute Arbeit	Das Unternehmen pflegt eine familiäre Kommunikation und versucht eine hohe Fluktuation deshalb zu vermeiden	Weil das Unternehmen eine familiäre Kommunikation pflegt	Weil Wechsel zu anderen Unternehmen wegen Fachkräftemangel gut möglich ist	Weil das Unternehmen eine familiäre Kommunikation pflegt
Eigentümer	hoch	sehr hoch	sehr wichtig	sehr gut	gut	positiv
	Möglichst hohe aber ausgewogene Gewinnerwirtschaftung	3 der 4 Eigentümer sind aktive Mitarbeiter im Unternehmen	Da die aktive Mitarbeiter der Eigentümer den familiären Charakter festigt	3 der 4 Eigentümer sind aktive Mitarbeiter im Unternehmen	3 der 4 Eigentümer sind aktive Mitarbeiter im Unternehmen	Aufgrund der aktiven Mitarbeit und Mitgestaltung identifizieren sich die Eigentümer mehr als sonst mit dem Unternehmen
Kunden	hoch	sehr hoch	sehr wichtig	sehr gut	gering	positiv
vorrangig Deutsche Bahn, aber auch Hamburger Hochbahn, Raffinerien, etc.	Wenige Mitbewerber vorhanden	Sehr wenige Auftraggeber vorhanden	Sehr wenige Auftraggeber vorhanden	Aufgrund jahrelanger Zusammenarbeit	Weil das Unternehmen sich dem Wettbewerb öffentlicher Ausschreibungen stellen muss	Weil das Unternehmen hochwertige Qualität abiefert
Lieferanten	mittel	hoch	wichtig	gut	gering	positiv
vorrangig für die Instandhaltung, nicht für die erbrachten Leistungen	Weil viele andere Abnehmer in diesem Bereich in der Region vorhanden sind	Da wenige Lieferanten vorhanden sind	Da wenige Lieferanten vorhanden sind	Das Unternehmen immer rechtzeitig bezahlt	Weil nur wenige Lieferanten vorhanden sind	Das Unternehmen immer rechtzeitig bezahlt
andere Wirtschaftsinteressierte	mittel	mittel	wichtig	gut	gar nicht	neutral - positiv
Banken, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Soka Bau, etc.	Da wenig Aufwand durch gute Buchführung entsteht	Wegen der finanziellen Stabilität	Falls die finanzielle Stabilität gefährdet wäre	Das Unternehmen eine gute Buchführung hat und immer pünktlich bezahlt	Da unabhängig	Das Unternehmen eine gute Buchführung hat und immer pünktlich bezahlt
Staatswesen	mittel	hoch	sehr wichtig	gut	gar nicht	neutral
Eisenbahn-Bundesamt, Finanzamt, Gewerbeaufsichtsamt, Ordnungsamt, etc.	Weil das Unternehmen nie auffällig geworden ist	Weil das Unternehmen vielen gesetzlichen Regelungen unterliegt	Da von Ihnen die gesetzlichen Rahmen vorgegeben werden	Weil Verpflichtungen zu Offenlegungen immer nachgekommen wird	Da unabhängig	Weil Verpflichtungen zu Offenlegungen immer nachgekommen wird
Verbände & Genossenschaften	mittel	mittel	wichtig	gut	gar nicht	neutral
BG Bau, IHK, Bauindustrieverband, Netzwerk europäischer Eisenbahnen, etc.	Weil das Unternehmen nie auffällig geworden ist	außer gesetzlicher Vorgaben, kein Zwang besteht, hauptsächlich Ideenaustausch	Um ein kommunikatives Umfeld zu haben	Weil Verpflichtungen immer nachgekommen wird	Da unabhängig	Weil Verpflichtungen immer nachgekommen wird
Gesellschaft	gering	niedrig	mittel	gering	gering	neutral
Anrainer sowohl Betriebsgelände als auch Baustellen	Weil sich das Unternehmen kooperativ verhält	Weil gesetzliche Regelungen das Verhalten vorgeben	Da kein Einfluss besteht, so lange keine Störungen auftreten	Keine Reibungspunkte entstehen	Da keine Berührungspunkte bestehen	Keine Reibungspunkte entstehen

Die Stakeholderanalyse der Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH zeigt, dass das Unternehmen verschiedene Interessengruppen hat, die alle auf unterschiedliche Weise Einfluss auf den Unternehmenserfolg nehmen. Diese sind in Tabelle auf Seite 12 aufgeführt und kategorisiert worden. Im Folgenden werden die zentralen Stakeholdergruppen genauer betrachtet.

Eine der zentralen Stakeholdergruppen sind die Mitarbeiter. Sie haben ein hohes Interesse an angemessener Bezahlung und einem positiven Arbeitsumfeld. Ihr Einfluss auf das Unternehmen ist ebenfalls hoch, da ihre Zufriedenheit und Motivation maßgeblich die Qualität der geleisteten Arbeit und damit den langfristigen Erfolg des Unternehmens bestimmen. Aufgrund dieser zentralen Rolle sind die Mitarbeiter von großer Wichtigkeit für die Firma. Die familiäre Kommunikationskultur im Unternehmen sorgt dafür, dass die Beziehung zu den Mitarbeitern als gut bewertet wird, was deren positive Einstellung zum Unternehmen weiter stärkt. Zudem haben die Mitarbeiter die Möglichkeit ihre Anliegen anonym vorzubringen. Hierfür wurde in Kooperation mit der GüteZert GmbH eine Hotline eingerichtet an welche sich die Mitarbeiter wenden können. Da der Fachkräftemangel es erschwert, qualifizierte Mitarbeiter zu finden, ist die Beeinflussbarkeit der Mitarbeiter als mittel einzustufen.

Eine weitere bedeutende Gruppe stellen die Eigentümer dar. Sie haben ein hohes Interesse an einer ausgewogenen und nachhaltigen Gewinnerwirtschaftung und üben einen sehr starken Einfluss auf das Unternehmen aus, da drei der vier Eigentümer auch aktiv als Mitarbeiter im Betrieb tätig sind. Ihre Bedeutung für das Unternehmen ist dementsprechend hoch, und ihre Nähe zum operativen Geschäft ermöglicht es ihnen, eine sehr enge und qualitativ hochwertige Beziehung zum Unternehmen zu pflegen. Ihre Einstellung ist durchweg positiv, da sie aktiv in die Gestaltung und Entwicklung des Unternehmens eingebunden sind. Durch ihre unmittelbare Mitwirkung sind die Eigentümer gut beeinflussbar und stehen im ständigen aktiven Austausch mit den Unternehmen.

Auch die Kunden spielen eine zentrale Rolle für die Hans Strube GmbH. Ihr Interesse an qualitativ hochwertigen Dienstleistungen ist hoch, was ihnen einen sehr großen Einfluss auf

das Unternehmen verleiht. Da die Zufriedenheit der Kunden eng mit dem wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens verknüpft ist, stellt diese Gruppe einen sehr wichtigen Stakeholder dar. Die Firma pflegt eine enge und vertrauensvolle Beziehung zu ihren Kunden, was sich in der sehr guten Qualität des Kontakts widerspiegelt. Allerdings ist die Beeinflussbarkeit der Kunden gering, da sie oft durch externe Marktbedingungen oder andere Faktoren beeinflusst werden. Dennoch bleibt ihre Einstellung zum Unternehmen aufgrund der konstant hohen Servicequalität und einer erfolgreichen Zusammenarbeit positiv. Diese wird beispielsweise regelmäßig durch Präqualifizierungen einer der größten Kunden überprüft, wodurch das Unternehmen seinen hohen Anspruch an Qualität regelmäßig unter Beweis stellen kann.

Die Lieferanten sind ebenfalls ein relevanter Stakeholder in der Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH. Ihr Interesse am Unternehmen wird als mittel eingestuft, da sie hauptsächlich an einer stabilen und langfristigen Geschäftsbeziehung interessiert sind. Trotz des eher moderaten Interesses haben Lieferanten einen hohen Einfluss auf das Unternehmen, da die Qualität und Verfügbarkeit von Materialien und Dienstleistungen entscheidend für die reibungslose Durchführung von Projekten sind. Die Wichtigkeit der Lieferanten wird als bedeutend eingestuft, da das Unternehmen auf zuverlässige Zulieferungen angewiesen ist, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Die Qualität des Kontakts zu den Lieferanten wird als gut bewertet, was auf eine stabile Geschäftsbeziehung hindeutet, die von Vertrauen und Zuverlässigkeit geprägt ist. Allerdings ist die Beeinflussbarkeit der Lieferanten relativ gering, da sie in der Regel durch ihre eigenen internen Prozesse und externe Marktbedingungen gesteuert werden. Insgesamt haben die Lieferanten eine positive Einstellung zum Unternehmen, was sich in einer langfristigen und produktiven Zusammenarbeit widerspiegelt. Um die Kontinuität in der Lieferkette zu gewährleisten, ist es wichtig, diese Beziehung aktiv zu pflegen und potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen. Weiterhin werden Lieferanten durch das Unternehmen auditiert und auf ausgewählte Kriterien gem. VO 2019/779 geprüft. Diese Audits werden regelmäßig durchgeführt und dienen der Überprüfung gleichbleibender Qualität in der Lieferkette.

Insgesamt zeigt diese Analyse, wie wichtig es für die Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH ist, die unterschiedlichen Interessen und Einflüsse der Stakeholder sorgfältig zu

berücksichtigen. Die Pflege von starken, positiven Beziehungen zu allen relevanten Gruppen ist entscheidend, um den langfristigen Erfolg und die Stabilität des Unternehmens zu sichern.

4. Daten, Indikatoren, Maßnahmen und Ziele nach CSR

Die Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH legt großen Wert auf ihre Corporate Social Responsibility (CSR) und strebt kontinuierlich danach, nachhaltige und verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken umzusetzen. In einem Sektor wie dem Gleisbau, der maßgeblichen Einfluss auf die Infrastruktur und Umwelt hat, ist es für das Unternehmen von zentraler Bedeutung, ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

5. Umweltziele

Ein zentraler Fokus liegt auf den **Umweltzielen**. Die Firma arbeitet kontinuierlich daran, ihre Projekte ressourcenschonend zu gestalten, indem sie energieeffiziente Technologien einsetzt und auf umweltfreundliche Materialien zurückgreift. Zudem werden gezielte Maßnahmen zur Reduktion von CO₂-Emissionen umgesetzt, um die Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten. Besonders im Gleisbau, wo große Mengen an Material bewegt und verarbeitet werden, ist die Minimierung von Abfällen und der Einsatz von Recyclingprozessen ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur.

Das Unternehmen GmbH beachtet die geltenden Umweltgesetze, -richtlinien und -standards. Dies wird durch die Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 nachgewiesen. Konkret schließt diese Zertifizierung ein, dass Bodenveränderungen, Gewässerverunreinigungen, Luftverunreinigungen, schädliche Lärmemissionen und übermäßiger Wasserverbrauch nicht zu verursachen sind, dass Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels getroffen werden, die Biodiversität und Ökosysteme geschützt werden sowie die Erhöhung der Energieeffizienz angestrebt wird. Es werden außerdem das Minamata-Übereinkommen über Quecksilber, das Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe sowie Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung in vollem Umfang beachtet.

Die Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH zeichnet sich durch eine vergleichsweise geringe Menge an Abfällen und Materialverbrauch aus. Dies liegt in erster Linie daran, dass ein Großteil der benötigten Materialien direkt vom Kunden beschafft wird. Im Rahmen der Projekte übernimmt der Kunde sowohl die Bereitstellung als auch die Entsorgung der Baumaterialien, wodurch das Unternehmen selbst nur einen begrenzten Anteil an Ressourcen verwaltet. Dieser Ansatz trägt nicht nur zur Minimierung der unternehmensinternen Abfälle bei, sondern ermöglicht auch eine effizientere Nutzung von Materialien, da die Verantwortung für die Beschaffung und Entsorgung in den Händen des Kunden liegt. Gleichzeitig wird dadurch die ökologische Belastung des Unternehmens reduziert, während dennoch sichergestellt wird, dass die hohen Qualitätsstandards bei der Ausführung der Bauprojekte eingehalten werden. Durch diese effiziente Zusammenarbeit mit den Kunden kann die Hans Strube GmbH ihre Prozesse schlank und ressourcenschonend gestalten, was sowohl ökologische Vorteile bietet als auch den Nachhaltigkeitszielen des Unternehmens entspricht.

Die Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH setzt konsequent auf nachhaltige Prozesse und hat es geschafft, die Menge an Abfällen, die im Unternehmen anfällt, auf ein Minimum zu reduzieren. Die einzigen nennenswerten Abfälle betreffen Büromaterialien, wobei hier aktiv daran gearbeitet wird, den Papierverbrauch zu verringern. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen Umweltziele festgelegt, die den verstärkten Einsatz digitaler Lösungen und die Reduzierung von Papieraufkommen fördern. Wo Papier unvermeidbar ist, wird darauf geachtet, Recyclingpapier zu verwenden, um den ökologischen Fußabdruck weiter zu minimieren. Für Druckerpatronen besteht zudem ein effizientes Pfandsystem in Zusammenarbeit mit den Lieferanten. Gebrauchte Patronen werden gesammelt und an den Lieferanten zurückgegeben, der diese wiederverwertet. Dieses System stellt sicher, dass auch in diesem Bereich ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen gewährleistet wird. Abgesehen von Büromaterialien fällt im operativen Geschäft nur eine geringe Menge an Schrott an. Dieser Schrott wird selbstverständlich fachgerecht entsorgt, in Übereinstimmung mit allen geltenden Umweltvorschriften. Das Unternehmen legt generell großen Wert auf eine ordnungsgemäße Entsorgung aller anfallenden Materialien, um sicherzustellen, dass jegliche Abfälle umweltverträglich verarbeitet werden.

Durch diese Maßnahmen unterstreicht die Hans Strube GmbH ihr Engagement für Nachhaltigkeit und ihre Verantwortung, Umweltbelastungen zu minimieren, während gleichzeitig effiziente und ressourcenschonende Geschäftsabläufe gefördert werden.

Die Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH engagiert sich kontinuierlich dafür, ihren Energie- und Wasserverbrauch zu senken und damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Dieses Bestreben spiegelt sich besonders in den Initiativen der letzten Jahre wider, die darauf abzielen, nachhaltigere Lösungen im Unternehmensalltag zu implementieren.

Ein Beispiel dafür ist die Einführung eines E-Bike-Leasing-Programms für die Mitarbeiter, das nicht nur die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel fördert, sondern auch zur Reduzierung des Energieverbrauchs beiträgt. Durch die Unterstützung nachhaltiger Mobilität ermutigt das Unternehmen seine Belegschaft, auf emissionsarme Fortbewegungsmittel umzusteigen, was den CO₂-Ausstoß weiter minimiert.

Zusätzlich investiert die Hans Strube GmbH sukzessive in die Umstellung ihrer Firmenflotte auf Hybridfahrzeuge. Der zunehmende Einsatz von Hybrid-Firmenwagen ist ein wichtiger Schritt, um den Kraftstoffverbrauch zu verringern und den CO₂-Ausstoß zu senken. Diese Maßnahmen verdeutlichen das langfristige Engagement des Unternehmens, den eigenen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und gleichzeitig den Komfort und die Effizienz der Mobilität im Unternehmen zu verbessern.

Das Unternehmen strebt kontinuierlich danach, diese und weitere Maßnahmen auszubauen, um einen nachhaltigen Umgang mit Energie- und Wasserressourcen sicherzustellen. Damit leistet die Hans Strube GmbH einen wichtigen Beitrag zum Erreichen ihrer Umweltziele und zur Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit natürlichen Ressourcen

5.1. Ziele und Maßnahmen

Nach einer eingehenden Untersuchung der Datenlage in Bezug auf die Umweltziele hat die Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH eine Reihe von Maßnahmen entwickelt, um die betriebliche Nachhaltigkeit weiter zu fördern. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, den Einsatz von Betriebs- und Gefahrstoffen zu reduzieren, Unfälle zu vermeiden sowie den Energie- und Wasserverbrauch effizienter zu gestalten.

Um den Verbrauch von **Betriebs- und Gefahrstoffen** zu verringern, plant das Unternehmen eine umfassende Überprüfung der verwendeten Stoffe und deren Lagerung. Dies schließt eine neue Sortierung mit entsprechender Etikettierung und die Anbringung von Hinweisschildern zur besseren Dokumentation ein. Zusätzlich sollen die Meldekettchen bei umweltrelevanten Vorkommnissen durch gezielte Schulungen der Mitarbeiter verbessert werden. In der Werkstatt wird eine Gefahrstoffübung eingeführt, die proaktive Schulung der Mitarbeiter sowie die Ergänzung der Gefährdungsbeurteilung für die Kolonnen, insbesondere im Umgang mit speziellen Umweltaschen, umfasst. Ein sukzessiver Austausch von Handstopfern, Benzinhämmern und Flex-Geräten durch akkubetriebene Alternativen wird angestrebt, sobald der Stand der Technik dies zulässt.

Um den Verbrauch von **Gas, Strom und Wasser** zu senken, plant das Unternehmen eine Überprüfung und gegebenenfalls den Austausch von Bürogeräten, die Installation von Druckminderern an Armaturen zur Wassereinsparung sowie die Anpassung der Heizung durch die Installation von Thermostaten. Hierzu soll auch eine Temperaturempfehlung durch die Geschäftsführung umgesetzt werden, um die Raumtemperaturen zu senken. Darüber hinaus wird die Planung und Prüfung des Austauschs von Gasstrahlern in der Werkstatt angestoßen, inklusive einer möglichen Verbesserung der Dämmung der Werkstattshalle und dem Austausch der Fenster.

Zur Reduzierung von **Abgasen** setzt das Unternehmen auf den sukzessiven Austausch von benzinbetriebenen Werkzeugen durch akkubetriebene Geräte, soweit technisch möglich. Zudem wird die Installation einer Absauganlage für Schleif- und Lackierarbeiten geprüft und geplant, um die Emissionen in diesen Bereichen weiter zu minimieren.

In puncto **CO₂-Reduktion** setzt das Unternehmen auf die verstärkte Anschaffung von Hybrid- und Elektrofahrzeugen, wobei das bestehende E-Bike-Leasing-Programm für Mitarbeiter weiter ausgebaut wird. Ergänzend dazu wird die Heizung durch die Installation von Thermostaten optimiert, um den CO₂-Ausstoß zu verringern.

Um die **Abfallmenge** zu reduzieren, wird das Unternehmen seine Mitarbeiter im Rahmen der Jahreshauptversammlung zu Abfallvermeidungsstrategien schulen. Die Prüfung von Einsparpotenzialen im Abfallmanagement, die Einführung rein digitaler Rechnungen sowie die

Umstellung von Formularen und Dokumentationen auf digitale Formate, wo immer möglich, sind ebenfalls zentrale Maßnahmen dieses Plans.

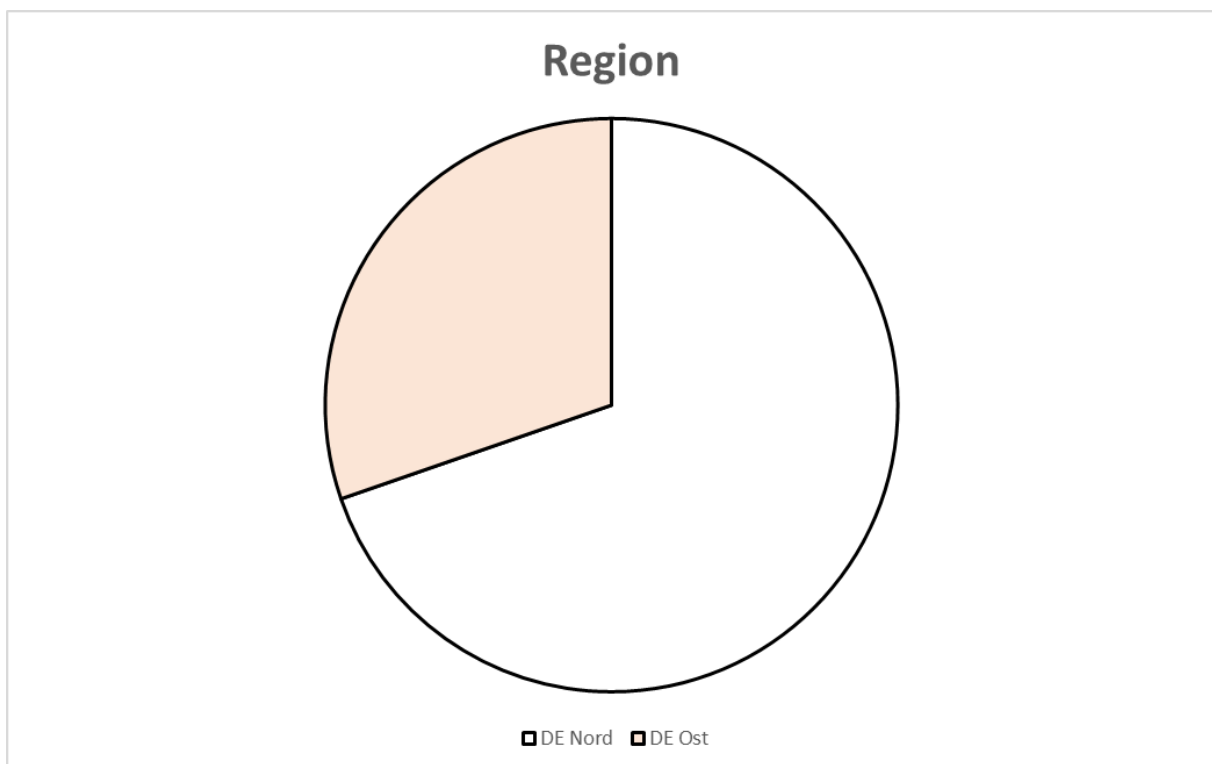
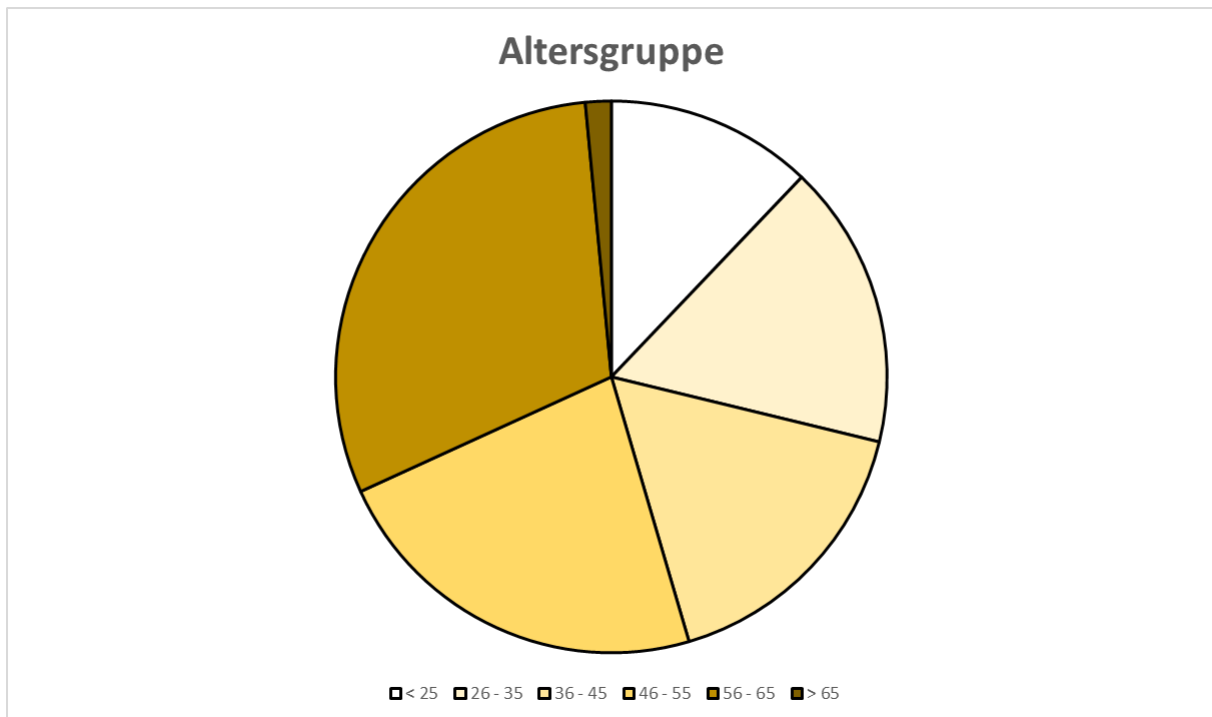
Diese umfassenden Schritte verdeutlichen das Engagement der Hans Strube GmbH, die eigenen Umweltziele systematisch zu erreichen und den Betrieb in jeder Hinsicht nachhaltiger zu gestalten.

6. Soziale Ziele

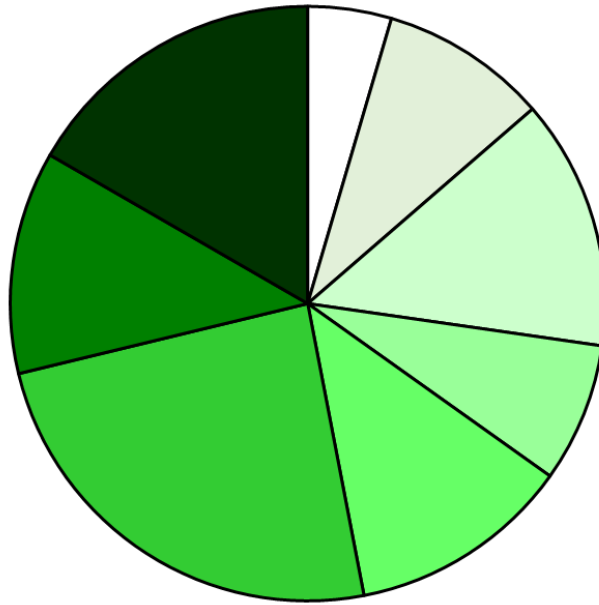
Auch die **sozialen Ziele** spielen eine wesentliche Rolle im CSR-Engagement der Hans Strube GmbH. Das Unternehmen setzt sich für faire Arbeitsbedingungen und die Sicherheit seiner Mitarbeiter ein, insbesondere in einem risikobehafteten Arbeitsumfeld wie dem Gleisbau. Hierbei stehen faire Entlohnung, umfassende Sicherheitsmaßnahmen und die Förderung einer offenen und inklusiven Arbeitskultur im Vordergrund. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen die berufliche Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter durch gezielte Weiterbildungsprogramme, um nicht nur individuelle Kompetenzen zu stärken, sondern auch langfristig die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu sichern.

Die soziale Zusammensetzung der Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH ist derzeit überwiegend von männlichen Mitarbeitern ohne Migrationshintergrund und ohne Behinderung geprägt, wie die untenstehenden Abbildungen zeigen. Das Unternehmen erkennt jedoch die Bedeutung von Diversität und Inklusion und hat sich zum Ziel gesetzt, diese Werte stärker in die Unternehmenskultur zu integrieren. Durch verschiedene Maßnahmen arbeitet die Geschäftsführung daran, mehr Vielfalt in der Belegschaft zu fördern und sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Fähigkeiten, gleiche Chancen haben. Ein weiterer wichtiger Fokus des Unternehmens liegt darauf, dem demografischen Wandel entgegenzuwirken und die Belegschaft sukzessive zu verjüngen. Diese Bemühungen haben bereits erste Erfolge gezeigt, da es dem Unternehmen gelungen ist, vermehrt jüngere Talente zu gewinnen und so eine ausgewogenere Altersstruktur zu schaffen. Dies stellt einen bedeutenden Schritt dar, um langfristig die Innovationsfähigkeit und Zukunftssicherheit des Unternehmens zu gewährleisten. Trotz dieser positiven Entwicklungen steht die Hans Strube GmbH weiterhin vor der Herausforderung des Fachkräftemangels. Insbesondere im Gleisbau, einer Branche, in der spezialisiertes Know-how gefragt ist, gestaltet sich die Rekrutierung qualifizierter Mitarbeiter zunehmend schwierig. Dies erfordert von der

Unternehmensführung strategische Ansätze, um dem Mangel an Fachkräften entgegenzuwirken und gleichzeitig die Ziele in Bezug auf Diversität und Inklusion zu erreichen

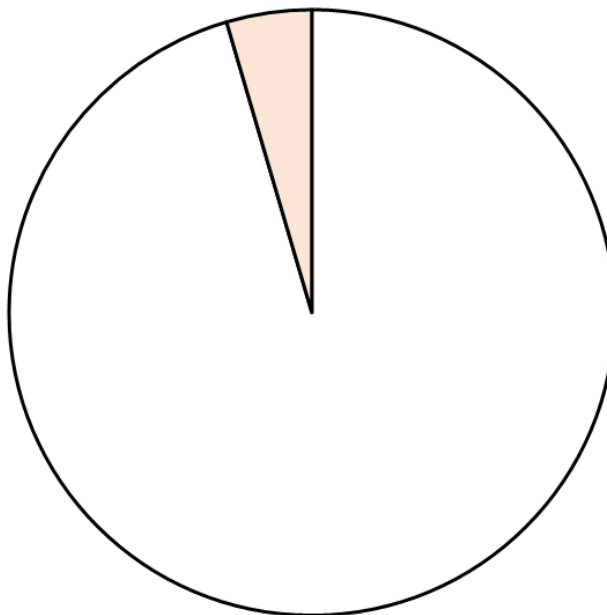


Betriebszugehörigkeit

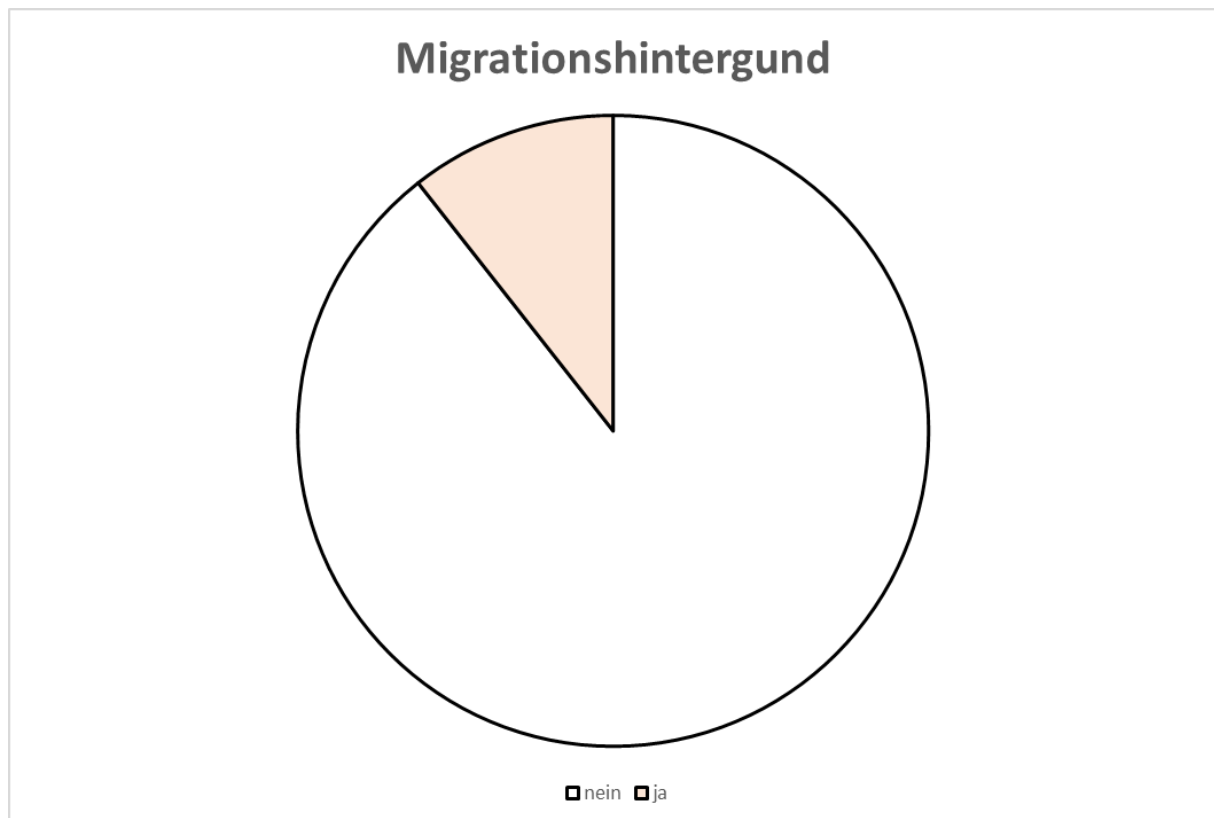


☐ < 1 Jahr
 ☐ 1 - 3 Jahre
 ☐ 3 - 5 Jahre
 ☐ 5 - 10 Jahre
 ☐ 10 - 15 Jahre
 ☐ 15 - 20 Jahre
 ☐ 20 - 25 Jahre
 ☐ > 25 Jahre

Behinderung



☐ nein
 ☐ ja



Die Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH legt großen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung ihrer Mitarbeiter, um sowohl ihre fachlichen Fähigkeiten als auch die Sicherheitsstandards im Unternehmen zu fördern. Dies wird durch regelmäßige Schulungen sichergestellt, bei denen alle Mitarbeiter jährlich mindestens sechs Stunden zu Themen wie Arbeitsschutz, Umweltschutz, Compliance bzw. Verhaltenskodex sowie einem variablen Thema geschult werden. Im letzten Jahr stand der Brandschutz im Fokus, während in diesem Jahr ein spezielles Rückentraining durchgeführt wurde. Darüber hinaus erhalten alle Mitarbeiter alle zwei Jahre eine Auffrischung in Erster Hilfe, und alle fünf Jahre erfolgt eine Rezertifizierung nach den SCC-Richtlinien.

Für spezialisierte Rollen gibt es darüber hinaus gezielte Weiterbildungsangebote. So werden beispielsweise alle Triebfahrzeugfahrer jährlich mindestens 24 Stunden nach den Anforderungen der TfV (Triebfahrzeugführerverordnung) geschult, und LKW-Fahrer erhalten alle fünf Jahre eine 40-stündige Schulung für eine Zusatzbescheinigung. Bei Bedarf werden zusätzliche Schulungen organisiert, wie dieses Jahr, als drei Mitarbeiter eine 24-stündige Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten absolvierten.

Neben der intensiven Schulung legt das Unternehmen auch großen Wert auf die **Arbeitssicherheit**. Dank der strengen Sicherheitsvorkehrungen und Schulungsmaßnahmen weist die Hans Strube GmbH eine sehr geringe Anzahl an Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Krankheitsfällen auf. Im Jahr 2024 wurde bisher nur ein einziger Arbeitsunfall gemeldet, und es sind keine arbeitsbedingten Erkrankungen bekannt. Todesfälle im Zusammenhang mit der Arbeit gab es ebenfalls nicht. Dies unterstreicht das hohe Sicherheitsniveau, das das Unternehmen für seine Mitarbeiter gewährleistet.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Unternehmens ist die **faire Vergütung**. Die Hans Strube GmbH entlohnt ihre Mitarbeiter gemäß den geltenden Tarifregelungen, was sicherstellt, dass alle Mitarbeiter eine angemessene und faire Bezahlung erhalten. Diese faire Vergütung ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie und trägt dazu bei, eine positive Arbeitsatmosphäre zu schaffen, in der sich die Mitarbeiter wertgeschätzt fühlen.

Zusammengefasst zeigt sich, dass die Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH durch gezielte Weiterbildung, strikte Sicherheitsstandards und faire Vergütung ein Arbeitsumfeld schafft, das sowohl die berufliche Entwicklung als auch das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter unterstützt.

Die Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH verpflichtet sich mit seiner Compliance Richtlinie und alle Mitarbeiter dazu die Menschenrechte, die durch die vereinten Nationen bestimmt wurden, vollumfänglich einzuhalten und anzuwenden. Ebenso ist darauf zu achten, dass diese Rechte einem selbst gegenüber gebracht werden.

Mit diesem Grundsatz geht die Ablehnung von Kinderarbeit, Zwangs- und Pflichtarbeit, Sklavenarbeit, Schuldknechtschaft, Leibeigenschaft, Menschenhandel sowie unfreiwilliger Arbeit sowohl im eigenen Unternehmen als auch in Partnerunternehmen einher.

Ebenfalls beinhaltet dieser Grundsatz, dass niemand, weder Mitarbeiter der Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH, noch Mitarbeiter von Partnerunternehmen, sich einer unmenschlichen oder erniedrigenden Behandlung oder körperlichen oder psychologischen Drohungen ausgesetzt werden.

Die Kontrollorgane der Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH setzen sich aus einer ausgewogenen Mischung von erfahrenen Fachkräften und unabhängigen Experten

zusammen, die sicherstellen, dass das Unternehmen sowohl in strategischer als auch in operativer Hinsicht den höchsten Standards gerecht wird. Dabei wird auf Diversität und unterschiedliche Fachkompetenzen Wert gelegt, um vielfältige Perspektiven in die Entscheidungsprozesse einfließen zu lassen. Die Mitglieder der Kontrollorgane stammen in der Regel aus verschiedenen Bereichen, wie der Bauwirtschaft, der Unternehmensführung sowie dem Finanzwesen, und verfügen über fundierte Kenntnisse in den Bereichen Recht, Compliance und Risikomanagement.

Zudem wird darauf geachtet, dass die Kontrollorgane unabhängig arbeiten und frei von Interessenkonflikten sind, um eine objektive Überwachung der Unternehmensführung zu gewährleisten. Die regelmäßige Rotation der Mitglieder sowie Schulungen zu aktuellen regulatorischen Anforderungen und Best Practices in der Branche tragen dazu bei, dass die Kontrollorgane stets auf dem neuesten Stand sind und ihrer Überwachungsfunktion bestmöglich nachkommen können.

Korruption und Wirtschaftskriminalität wird in der Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH in keiner Form geduldet — dies betrifft sowohl die eigenen Mitarbeiter als auch Partnerunternehmen. Deshalb verpflichten sich alle Mitarbeiter mit der Compliance Richtlinie des Unternehmens folgende Maßnahmen in ihrem täglichen Handeln umzusetzen:

- Interessenkonflikte vermeiden (d.h. private Interessen und Dienstpflichten streng voneinander zu trennen)
- Einladungen und Geschenk nur in angemessenen Rahmen auszugeben und anzunehmen und ohne eine Gegenleistung zu erwarten oder zu tätigen – Beschleunigungszahlungen sind verboten
- Gesetzeswidrige materielle und immaterielle Zuwendungen an Amtsträger und vergleichbare Personen, an politische Parteien und deren Vertreter sowie an Mandatsträger und Kandidaten für politische Ämter werden nicht toleriert
- Vergütungen von Beratern, Agenten und sonstigen Mittlern müssen angemessen sein und dürfen nicht der Vorteilsschaffung dienen
- Spenden und Sponsoring erfolgen ausschließlich auf freiwilliger Basis ohne eine Gegenleistung zu fordern
- Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in jeder Weise zu unterbinden

- Auf die Einhaltung aller jeweils geltender Gesetze und Regelungen von Import und Export sowie Embargos und Sanktionen ist zu achten
- Transparentes Arbeiten, um das Mehraugenprinzip zu ermöglichen
- Rechnungen werden stets nach tatsächlich geleistetem Aufmaß erstellt
- Jegliches Verhalten, das Korruption duldet oder unterstützt, ist zu vermeiden
- Partnerunternehmen werden nach den strengen Maßstäben des Management-Handbuches ausgewählt

Alle aufgeführten Punkte sind auch nicht über Dritte zu dulden.

Es werden stets alle wettbewerbsrechtlichen Vorteile eingehalten. Dies beinhaltet insbesondere, dass keine Absprachen und Vereinbarungen, die Preise, Konditionen, Strategien oder Kundenbeziehungen und vor allem die Teilnahme an Ausschreibungen beeinflussen. Dasselbe gilt für den Austausch wettbewerblich sensibler Daten und jedes sonstige Verhalten, das den Wettbewerb beschränkt oder beschränken kann.

Ein Monitoring durch Auftraggeber oder andere Interessengruppen ist zu gewähren. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen zum Schutz von Hinweisgebern verpflichtet, weswegen Mitarbeitende seit 01.12.2023 die Möglichkeit haben Verstöße über eine externe Meldestelle der GüteZert GmbH zu melden.

6.1. Ziele und Maßnahmen

Die Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH hat sich im Rahmen ihrer sozialen Verantwortung ambitionierte Ziele gesetzt, um das Wohlbefinden und die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter weiter zu steigern. Eines der zentralen Ziele ist das **Gesundheitsmanagement**. Um arbeitsbedingten körperlichen Schäden vorzubeugen, werden alle Mitarbeiter bis Ende 2024 in speziellen Schulungen sensibilisiert und geschult. Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, die körperliche Belastung am Arbeitsplatz zu reduzieren und langfristig das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu sichern.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Förderung des **Teambuildings**. Hier plant das Unternehmen abteilungsübergreifende Maßnahmen, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die

Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens zu verbessern. Auch dieses Ziel soll bis Ende 2024 erreicht werden, um eine harmonische und produktive Arbeitsatmosphäre zu fördern.

Im Bereich der **Mitarbeiter-Benefits** setzt sich das Unternehmen ebenfalls ehrgeizige Ziele. Bis Ende 2024 wird das bestehende E-Bike-Leasing-Programm, das bisher den Mitarbeitern zur Verfügung stand, auf ihre Angehörigen ausgeweitet. Dies stellt einen weiteren Schritt dar, um das Wohl der Mitarbeiter und ihrer Familien zu fördern und den Mitarbeitenden zusätzliche Vorteile zu bieten.

Zur Stärkung des **Employer Brandings** und der Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen plant die Hans Strube GmbH, allen Mitarbeitern bis Ende 2024 Kapuzenpullover im Corporate Design des Unternehmens zur Verfügung zu stellen. Dies soll das Zugehörigkeitsgefühl und den Stolz auf die Arbeit im Unternehmen weiter steigern.

Schließlich setzt das Unternehmen auf die **Fortsetzung der Übererfüllung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)**. Bis Ende 2024 werden alle Mitarbeiter weiterhin mit individuell angepassten Orthoplasten ausgestattet, um den höchsten Standard in der Sicherheitsausrüstung zu gewährleisten und die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz bestmöglich zu schützen.

Diese umfassenden Maßnahmen zeigen das klare Engagement der Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH, soziale Ziele konsequent zu verfolgen und die Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeiter stetig zu verbessern.

7. Ökonomische Verantwortung

Im Rahmen ihrer **ökonomischen Verantwortung** strebt die Hans Strube GmbH nach einer ethischen und nachhaltigen Wertschöpfung. Dazu gehört auch die Pflege einer verantwortungsvollen Lieferkette, die sicherstellt, dass alle Partner hohe soziale und ökologische Standards einhalten. Dieses Engagement ermöglicht es dem Unternehmen, qualitativ hochwertige und verantwortungsvoll produzierte Materialien zu verwenden, was nicht nur die Projekte, sondern auch die Beziehung zu Kunden und Partnern positiv beeinflusst. Die Transparenz in den Geschäftsprozessen und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften stehen dabei stets im Mittelpunkt, um das Vertrauen der Stakeholder zu stärken.

Die Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH legt großen Wert auf die Zufriedenheit ihrer Kunden und arbeitet kontinuierlich daran, höchste Qualitätsstandards zu erfüllen. Um diese hohen Standards zu gewährleisten, hat das Unternehmen kürzlich eine Präqualifizierung für einen seiner größten Kunden durchgeführt. Diese Präqualifizierung stellt sicher, dass alle Anforderungen und Erwartungen des Kunden genauestens erfüllt werden und eine reibungslose Zusammenarbeit garantiert ist.

Darüber hinaus führt die Hans Strube GmbH regelmäßige Audits bei ihren Lieferanten durch, um sicherzustellen, dass auch in der Lieferkette alle Qualitäts- und Nachhaltigkeitsanforderungen eingehalten werden. Diese Audits gewährleisten, dass nur Lieferanten mit den höchsten Standards in Bezug auf Materialien und Dienstleistungen mit dem Unternehmen zusammenarbeiten.

Ein weiteres Zeichen für das Engagement des Unternehmens in Bezug auf Compliance und gesetzliche Vorgaben ist die Tatsache, dass die Hans Strube GmbH bislang keinerlei Bußgelder oder Strafen zahlen musste. Dies unterstreicht die Sorgfalt und das Verantwortungsbewusstsein, mit dem das Unternehmen sowohl im operativen Geschäft als auch im Bereich der Compliance agiert.

7.1. Ziele und Maßnahmen

Die Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt, um die Effizienz und Produktivität in verschiedenen Bereichen weiter zu steigern und dabei gleichzeitig die Betriebskosten zu senken. Ein zentrales Ziel ist die **Optimierung der Arbeitsvorbereitung**. Hierbei sind die Kolonnenführer aufgefordert, Ansätze zur Verbesserung zu identifizieren und entsprechende Vorschläge zu erarbeiten. Diese Vorschläge werden anschließend erfasst und mit Best Practices von vergleichbaren Unternehmen abgeglichen. Die besten Ideen sollen nach dem Pareto-Prinzip umgesetzt werden, um den maximalen Nutzen zu erzielen. Dieses Ziel soll bis Ende 2024 erreicht werden.

Im Rahmen der **Working Capital Initiative** liegt der Fokus auf der Optimierung der Lagerbestände. Der Werkstattleiter ist beauftragt, die Bestände gründlich zu überprüfen, insbesondere hochpreisige Produkte, und Vorschläge zur Reduktion des Lagerbestands einzuholen. Ziel ist es, unnötige Kapitalbindung zu vermeiden und die Effizienz im Materialmanagement zu steigern. Auch dieses Vorhaben soll bis Ende 2024 umgesetzt werden.

Zusätzlich zielt das Unternehmen auf die **Reduktion des Lagerplatzes auf dem Betriebsgelände** ab. Auch hier wird der Werkstattleiter dazu aufgefordert, die Bestände zu überprüfen, wobei besonderes Augenmerk auf Produkte gelegt wird, die in großen Mengen vorrätig sind oder ein hohes Volumen haben. Durch die Optimierung der Lagerung soll der verfügbare Platz effizienter genutzt werden. Die Erreichung dieses Ziels ist ebenfalls bis Ende 2024 geplant.

Zur **Reduktion der Fixkosten im Büro** wird eine umfassende Überprüfung der laufenden Verträge (wie Telefon, Strom, Heizung und Versicherungen) durchgeführt. Das Unternehmen prüft, ob ein Wechsel zu anderen Anbietern Kosteneinsparungen ermöglichen könnte. Auch diese Maßnahme wird bis Ende 2024 abgeschlossen.

Ein weiteres zentrales Ziel ist die **Maximierung der Produktivität** durch den Einsatz neuer Technologien. Dazu wird ein Technologie-Scouting durchgeführt, um bestehende Technologien zu evaluieren und innovative Lösungen zu identifizieren, die die Produktivität des Unternehmens steigern könnten. Die Umsetzung dieser Maßnahme ist ebenfalls bis Ende 2024 vorgesehen.

Diese strategischen Maßnahmen zeigen das klare Bestreben der Hans Strube GmbH, ihre internen Prozesse stetig zu verbessern, die Kosten zu senken und die Effizienz im Unternehmen zu maximieren.

8. Zusammenfassung und Schlussbemerkung

Im Jahr 2024 hat die Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH große Fortschritte in Richtung einer nachhaltigeren Unternehmensführung gemacht. Das Unternehmen hat gezielte Maßnahmen in den Bereichen Umwelt, soziale Verantwortung und wirtschaftliche Effizienz umgesetzt, um seinen ökologischen Fußabdruck zu verringern und gleichzeitig den wirtschaftlichen Erfolg und das Wohl der Mitarbeiter zu sichern. Ein Schwerpunkt lag auf der Reduktion von Betriebs- und Gefahrstoffen, der Senkung des Energie- und Wasserverbrauchs sowie der Minimierung von Abfällen. Die Einführung neuer Schulungsmaßnahmen, der Ausbau von Mitarbeiter-Benefits und die Förderung der Diversität im Unternehmen waren zentrale Bestandteile der sozialen Verantwortung. Darüber hinaus wurden Maßnahmen zur Optimierung von Prozessen, Lagerbeständen und Arbeitsvorbereitungen erfolgreich eingeleitet, um Kosten zu senken und die Produktivität zu steigern. Besonders erfreulich ist, dass das Unternehmen keine Bußgelder oder Strafen im Zusammenhang mit Umweltauflagen zahlen musste und seine Arbeitsunfälle auf ein Minimum beschränken konnte. Die hohe Priorität, die dem Gesundheits- und Arbeitsschutz beigemessen wird, spiegelt sich in der geringen Zahl von arbeitsbedingten Krankheitsfällen wider.

Die Hans Strube Gleisbau, Hochbau, Tiefbau GmbH hat sich auch in diesem Jahr klar zu ihrer Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft bekannt. Die erfolgreichen Maßnahmen und Initiativen zur Förderung von Nachhaltigkeit und Sicherheit legen den Grundstein für eine zukunftsfähige Unternehmensführung. Das Unternehmen wird auch weiterhin daran arbeiten, seine Prozesse zu optimieren, den Ressourcenverbrauch zu minimieren und gleichzeitig den Mitarbeitern ein sicheres und unterstützendes Arbeitsumfeld zu bieten.

Für die Zukunft strebt die Hans Strube GmbH an, ihre Nachhaltigkeitsziele konsequent weiterzuverfolgen und kontinuierlich zu verbessern. Die Bereitschaft, neue Technologien zu integrieren und innovative Ansätze zu verfolgen, wird das Unternehmen auch in den kommenden Jahren in eine nachhaltige und erfolgreiche Richtung lenken.